

Studienleiter:

Prof. Dr. med. Frank Padberg

Kontakt Studienkoordination:

Telefon: 089 4400 53381

Mobil: 0152 54923823

E-Mail: psy.nibs@med.uni-muenchen.de

CNBS^{MA}

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

LMU Klinikum

Nußbaumstraße 7

80336 München



Lageplan



HT_2021_004

Theta Burst Stimulation zur Behandlung der Depression (TBS-D)



Worum geht es bei der Studie?

Über die Krankheit

Die Depression ist eine häufige, oft sehr belastende und manchmal sogar zerstörerische psychische Erkrankung. Die gute Nachricht ist jedoch: **Depression ist behandelbar.**

Unser therapeutischer Ansatz

Bei der Depression besteht unter anderem eine Veränderung der Aktivität in Hirnbereichen, die für die Lenkung von Gefühlen und Gedanken verantwortlich sind. Hier setzt die Transkranielle Magnetstimulation (TMS) an. Durch die schnelle Abfolge von Magnetimpulsen wird die Erregbarkeit von Nervenzellen der Hirnrinde schonend beeinflusst. Ziel ist, die Wiederherstellung der Balance der Hirnaktivität zu unterstützen und dadurch die Erholung von der Depression zu fördern. Die TMS ist als Therapiemöglichkeit der Depression wissenschaftlich bereits anerkannt. Eine spezielle Art der TMS – die Theta Burst Stimulation (TBS) – beeinflusst die Aktivität der Nervenzellen nun mit deutlich kürzerer Stimulationsdauer und möglicherweise sogar länger anhaltend. Dies erlaubt eine schnellere Durchführung der Therapie und die Behandlung beider Hirnhälften in einer Sitzung.

Die Studie

An sieben Universitätskliniken in Deutschland führen wir eine große klinische Studie mit 236 Patientinnen und Patienten durch, mit der wir die Wirksamkeit der TBS zur Depressionsbehandlung nachweisen möchten. Die Studie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. **Die Teilnahme ist kostenfrei.**

Ablauf der Studie

- Ein telefonisches Vorgespräch
- Eine persönliche Eingangsdiagnostik (u.a. ärztliche Untersuchung, Fragebögen)
- Die TBS-Behandlung:
 - täglich (Montag bis Freitag) für 6 Wochen
 - Dauer: circa 30 Minuten pro Sitzung
 - Die Hälfte der Teilnehmer*innen erhält eine Placebo-Stimulation, d.h. eine Schein-Stimulation, die Zuordnung erfolgt nach dem Zufallsprinzip
(nur so kann die Wirksamkeit der Methode beurteilt werden)
- regelmäßige ärztliche Verlaufskontrollen
- Nachsorgetermine nach jeweils 1 und 3 Monaten

Die Teilnahme bietet Ihnen:

- Eine innovative, nebenwirkungsarme Behandlungsform
- Kurze Wartezeiten bis zum Behandlungsbeginn
- Eine engmaschige ärztliche Betreuung und Beratung

Teilnahme möglich, wenn:

- Sie zwischen 18 – 70 Jahre alt sind
- bei Ihnen eine depressive Episode diagnostiziert wurde, die länger als 6 Wochen, jedoch nicht länger als 2 Jahre besteht
- während dieser Episode bereits mindestens 1 medikamentöser Therapieversuch ohne ausreichende Wirkung erfolgt ist
- Sie aktuell seit mindestens 4 Wochen ein Medikament in gleicher Dosierung oder kein Medikament einnehmen
- bei Ihnen keine weiteren psychiatrischen oder schweren körperlichen Erkrankungen bekannt sind

Eine Teilnahme ist leider u.a. nicht möglich, wenn:

- Sie schon einmal mit rTMS behandelt worden sind
- Sie in der Vergangenheit einen epileptischen Anfall hatten
- Bei Ihnen jemals ein neurochirurgischer Eingriff notwendig war
- Sie einen Herzschrittmacher haben
- Bei Ihnen eine Schwangerschaft vorliegt

Falls Sie sich über die Teilnahmevoraussetzungen unsicher sind oder andere Fragen haben, besprechen wir dies gerne mit Ihnen telefonisch.



Optionale neurobiologische Zusatzuntersuchung